

## Jahresbericht des Präsidenten 2010

### Einleitung

Es freut mich, Ihnen den Jahresbericht über das 7. Verbandsjahr vorlegen zu dürfen.  
Ich gliedere meine Ausführungen wie folgt:

### Zum Mitgliederbestand

Im vergangenen Jahr sind folgende drei Kirchgemeinden dem Kirchgemeindeverband beigetreten (in der Reihenfolge ihrer Anmeldung):

- Deutschsprachige reformierte Kirchgemeinde Biel
- Evang.-Ref. Kirchgemeinde Langnau
- Evang.-Ref. Kirchgemeinde Konolfingen

Die untenstehende Tabelle zeigt die Mitgliederentwicklung im Verbandsjahr 2010.

	Total KG	Mitglieder am	Mitglieder am
	2010	01.01.10	31.12.10
Evang.-Ref. Kirchgemeinden	207	150	153
Evang.-Ref. Gesamtkirchgemeinden	3	3	3
Römisch-Katholische Kirchgemeinden	33	25	25
Römisch-Katholische Gesamtkirchgemeinde	1	1	1
Christkatholische Kirchgemeinden	4	4	4
Jüdische Gemeinde	1	0	0
Total	249	183	186
	100%	73%	75%

### Zur Arbeit im Vorstand

Zu Beginn des Jahres haben wir uns für das laufende Jahr unter Anderem folgende Themen vorgenommen:

- Kirche im gesellschaftlichen und staatlichen Umfeld
- Zusammenarbeit unter Kirchgemeinden
- Mitwirkung bei neuen kirchlichen und staatlichen Regelungen
- Aufgaben- und Ressourcenplanung
- Freiwilligenarbeit und deren Entschädigung
- Kommunikation mit Mitglieder und Partner

Fortsetzung siehe Rückseite

Der in den vergangenen Jahren begonnene Beizug von externen Fachleuten hat sich sehr bewährt. Sie arbeiten in Fachgremien in unserem Auftrag mit und werden von Vorstandsmitgliedern begleitet. Damit wird unsere Projekt-Kapazität erweitert, Fachkräfte aus Kirche und Politik bringen ihre Erfahrung ein.

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu 12 Sitzungen. Daneben nahmen die Vorstandsmitglieder an zahlreichen Kommissions- und Arbeitsgruppensitzungen teil. Zudem wurden Veranstaltungen von kirchlichen und weltlichen Partnern besucht.

Die Zusammenarbeit im Vorstand ist ausgezeichnet. Wir profitieren gegenseitig von unserer kirchlichen Herkunft und von den eingebrachten Erfahrungen. Die Ökumene funktioniert bei uns in vorbildlicher Weise.

An dieser Stelle danke ich meinen Vorstandsmitgliedern ganz herzlich für die grosse Arbeit und für das Engagement.

Ich freue mich, weiterhin für unseren Verband wirken zu dürfen.

### **Zur Geschäftsstelle**

Die Geschäftsstelle auf der Verwaltung der Evangelisch-Reformierten Gesamtkirchgemeinde Thun funktioniert einwandfrei. Weil wir eine Administration „light“ fahren und weil die Vorstandsmitglieder sehr viele Arbeiten selber erledigen, können diesbezüglich die Kosten tief gehalten werden.

### **Zur Zusammenarbeit mit den Partnern**

Wir pflegen mit unseren Partnern intensive Kontakte.

Sie werden zu unserer Mitgliederversammlung eingeladen und wir nehmen an ihren Veranstaltungen teil.

Wir informieren uns gegenseitig über Vorstösse und Vernehmlassungen.

Regelmässig überprüfen wir die Kontaktfrequenz.

### **Zu den laufenden Geschäften**

Im Traktandum 7 werden wir detailliert über den Stand von einzelnen Projekten informieren. (Siehe Beilage „Projektbericht 2010“)

### **Zum Schluss**

Ich danke den Kirchgemeinden für das in uns gesetzte Vertrauen, den Partnern für die Anerkennung, die unser Verband bei ihnen geniesst und für die gute Zusammenarbeit.

Ich danke meinen Vorstandsmitgliedern für die immense Arbeit und für ihren grossen Einsatz.

Goldiwil, 30. März 2011

Fridolin Marti, Präsident

***[www.kirchgemeindeverband-bern.ch](http://www.kirchgemeindeverband-bern.ch)***